

«Interventionen auf Reproduktionen» strahlen Farben in die Räume

Neueste Bilder von Vlado Franjevic im Hotel Kulm Triesenberg – Bildversteigerung zugunsten des Liechtensteinischen Roten Kreuzes

(E. H.) – Die Wirtfamilie Schädler vom Hotel Kulm in Triesenberg setzt ihre im Vorjahr begonnene Aktion – Künstlern Räumlichkeiten zur Präsentation ihrer Werke zur Verfügung zu stellen – fort. Für den eben beginnenden Frühling wurde der Kunstmaler Vlado Franjevic aus Triesen eingeladen, seine neuesten Bilder zu zeigen. Am 19. April sollen dann zwei dieser Werke zugunsten des Liechtensteinischen Roten Kreuzes versteigert werden.

Vor Beginn der Vernissage am letzten Freitagabend waren die Medienvertreter zu einem Informationsbesuch gebeten worden und hatten Gelegenheit, mit dem Künstler über seine Neuschöpfungen zu sprechen. Die auf den ersten Blick phantastisch anmutenden Bilder werden während der nächsten Monate die Gäste von

den Wänden des grossen Speisesaals und der Reception mit ihren leuchtenden Farben begrüssen und je nach Bild fröhlich oder melancholisch stimmen, also auf jeden Fall eine Wirkung ausüben.

Aus der Lebensbeschreibung des Künstlers Vlado Franjevic (1963) ist zu erfahren, dass er die Schule für Angewandte Kunst in Zagreb besucht und 1984 als Kunstmaler erfolgreich abgeschlossen hat. Vor sechs Jahren kam er nach mehrjähriger Berufstätigkeit in Zagreb in die Schweiz und vor drei Jahren in unser Land. Mit seiner Gattin, einer gebürtigen Liechtensteinerin, führt er die bekannte Galerie Optimum, früher in Schaan, seit Ende 1995 jetzt in Triesen.

Die im Hotel Kulm ausgestellten Bilder sind Werke auf Papier, sie waren noch nirgendwo ausgestellt und sind ausschliesslich für diese Gelegenheit geschaffen worden. Die Bilder zeigen unterschiedlichste Sujets und tragen ihrer Aussage entsprechende Titel, wie etwa «Drei tanzende Monde», «Gewürfelte Fläche», «Frau – Puppe – Engel», um hier nur einige der Exponate zu nennen.

Nicht uninteressant ist die Bezeichnung all dieser Bilder als «Interventionen auf Reproduktionen», die sich von ihrer Entstehungsweise herleitet. Franjevic erklärte den Zuhörern, er habe auf die grossformatigen Farbkopien eigener Originalbilder weitere Ideen mit Acryl, Kreide oder Bleistift, zumeist in abstrakter Malerei hinzugefügt oder auch figurative Zeichnungen. Dadurch seien wieder neue Originale entstanden, so kann-



Vlado Franjevic zeigt im Hotel Kulm in Triesenberg seine neuesten Werke. Unser Bild zeigt ihn zusammen mit dem Wirteshepaar Schädler (v.l.). (Bild: bs)

te er besonders auf ein Bild verweisen, in das er einen Kontrabass, eine Gitarre und eine Flasche nachträglich einfügte, welches dann als Etikett für Weinflaschen, die nun im Hotel Kulm vorrätig sind, Verwendung fand. Ein Bild von Vlado Franjevic findet sich überdies auf der Titelseite der neuesten Ausgabe von «Visavis». Da Franjevic ausserdem auch Gedichte schreibt, wird am 15. Mai im Hotel Kulm von 18 bis 20 Uhr eine Lesung veranstaltet. Ausserdem wird es, wenn eine Schönwetterperiode angesagt ist, einen Tag «live-Malen» mit ihm auf der Terrasse

des Hotels geben, was zu gegebener Zeit bekanntgemacht werden wird.

Gleichzeitig hält auch in der Küche des Kulm der Frühling Einzug, beginnend mit den leichten Fischwochen, ergänzt mit den ersten Spargeln und Erdbeeren. Ausserdem wird das aktive Kulm-Team schon bald im Schlosswald nach Bärlauch suchen, um damit die Speisekarte zu würzen. – Der seit Februar eingeführte sonntägliche Familienbrunch wird weiterhin zusammen mit dem hoteleigenen Kinderzimmer als Plausch für gross und klein stattfinden.